

Umsatzsteuer auf Anzahlungen | Arbeitsablauf

Übersicht/Erklärung

Anzahlung leisten

Anzahlungen werden buchhalterisch als Zahlungen verbucht. Diese ist bzw. sind mit dem Vorgang verbunden, der die Begründung für die Anzahlung ist. Zusätzlich wird am Vorgang der aktuelle Gesamtbetrag aller Anzahlungen eingetragen.

Info

Ab Version 4.2 wird eine weitere Buchung zum Anzahlungszeitpunkt erzeugt, die die Umsatzsteuer berücksichtigt.

	Beschreibung
Umsatzsteuer auf Anzahlungen	<p>Je nach Land und Art des Vorgangs, kann eine Anzahlung mit Umsatzsteuer belegt sein. Wenn die Filiale nicht von der Umsatzsteuer befreit ist, wird in Deutschland auf HG Versorgungsen die reduzierte und auf alle anderen Vorgänge die volle Mehrwertsteuer berechnet. Zusätzlich zur Anzahlungsbuchung 'Bank gegen Debitor' wird ab Version 4.2 eine weitere Buchung von AMPAREX erzeugt:</p> <p><i>'Verrechnung erh. Anzahlungen (Soll) gegen Erhaltene Anzahlungen 19% oder 7 % und Umsatzsteuer 19% oder 7 % (Haben)'</i></p> <p>Diese Buchung ist nur in der Buchhaltung sichtbar, in der Liste der Zahlungen zu einem Vorgang wird sie nicht mit angezeigt. Die Umsatzsteuerbuchung ist mit der Anzahlung verknüpft, so dass ein Sorno der Anzahlung auch die Umsatzsteuerbuchung storniert.</p>
Anzahlung ausbuch	<p>Wird eine Rechnung erstellt (somit eine Forderung aufgebaut), wird die Anzahlungs-Buchung umgehängt an die Rechnung und auch der Buchungstext wird angepasst. Die eigentlichen buchhalterischen Daten der Anzahlung (Datum, Buchungssatz ...) bleiben dabei unverändert.</p> <p>Ab 4.2 wird mit Rechnungserstellung die Umsatzsteuerbuchung der Anzahlung ausgebucht (storniert).</p> <p><i>'Erhaltene Anzahlungen 19% oder 7 % und Umsatzsteuer 19% oder 7 % (Soll) gegen Verrechnung erh. Anzahlungen (Haben)'</i></p> <p>Dadurch wird die geschuldete Umsatzsteuer gemindert. Diese Ausbuchung ist nur in der Buchhaltung sichtbar, in der Liste der Zahlungen zu einer Rechnung wird sie nicht mit angezeigt.</p>
Rechnung stornieren	<p>Wird ein Rechnung storniert, an der sich eine Anzahlung befindet (und diese Zahlung wird nicht storniert, sondern an der Vorgang zurückgesetzt), so wird erneut eine Umsatzsteuerbuchung erzeugt und die Situation wie vor der Rechnungsstellung herbeigeführt.</p>

Beispiel

Um den Ablauf der Buchungen zu verdeutlichen, wird hier ein Beispiel aufgeführt.

Grundlegende Konten:

Debitor	10000	10000	In AMPAREX wird eine laufende Nummer für jeden Debitor verwendet
Bank	1200	1800	
Erhaltene Anzahlungen 19 %	1718	3272	ab Version 4.2
Umsatzsteuer 19 %	1776	3806	
Erlöse 19 %	8400	4400	
Verrechnung erh. Anzahlungen	1593	1495	ab Version 4.2

Folgender Sachverhalt liegt dem Beispiel zu Grunde:

1. Geldeingang der Anzahlung über 11.900,00 €
2. Schlussrechnung über 35.700,00 €
3. Auflösung der Anzahlung
4. Restzahlung über 23.800,00 €

Exemplarisch wird im Folgenden nur im SKR03 gebucht.

Buchungen, die in Version 4.2 hinzukommen sind **rot** markiert. Alle anderen Buchungen werden in AMPAREX wie bisher erzeugt.

Folgender Ablauf:

Schritt	Beschreibung	
(1) Geldeingang der Anzahlung	1200 Bank 11.900,00 €	10000 Debitor 11.900,00 €

Umsatzsteuer auf Anzahlungen | Arbeitsablauf

(2) Verbindlichkeiten der Anzahlung (wird mit der Anzahlungsbuchung automatisch ab Version 4.2 erstellt)	1593 Verrechnung erh. Anzahlungen 11.900,00 €	1718 Erhaltene Anzahlungen 19 % 10.000,00 €
		1776 Umsatzsteuer 19 % 1.900,00 €
(3) Schlussrechnung	10000 Debitur 35.700,00 €	8400 Erlöse 19 % 30.000,00 €
		1776 Umsatzsteuer 19 % 5.700,00 €
(4) Auflösung der Anzahlung (wird vom Programm automatisch ab Version 4.2 mit der Schlussrechnung erzeugt)	1718 Erhaltene Anzahlungen 19 % 10.000,00 €	1593 Verrechnung erh. Anzahlungen 11.900,00 €
	1776 Umsatzsteuer 19 % 1.900,00 €	
(5) Restzahlung	1200 Bank 23.800,00 €	10000 Debitur 23.800,00 €